

## **Baum für Babys an der Mühle**

### **Am 1.Mai erfolgt in Schwarzkollm die erste Anpflanzung.**

Schwarzkollm. Von der Idee bis zur Realisierung vergeht nur wenig Zeit: Nachdem sich der Ortschaftsrat von Schwarzkollm vor Monatsfrist prinzipiell darauf verständigt hatte, künftig für die im Ort geborenen Kinder eines Jahrgangs einen Baum pflanzen zu wollen, soll das für den 2006er Jahrgang am 1.Mai um 10 Uhr auf dem Gelände der Krabatmühle passieren. Darauf verständigte sich der Ortschaftsrat kurzentschlossen während seiner Sitzung am Dienstagabend.

Kurzentschlossen deshalb, weil den Schwarzkollmern die Zeit davonzulaufen drohte. Wie Katharina Wroblewski, die stellvertretende Ortsvorsteherin, erklärte, sei es nur noch möglich, eine Buche zu pflanzen. „Alle anderen geeigneten Baumarten haben schon ausgetrieben.“ Der Vorschlag von Ortsvorsteher Mirko Pink, nichts zu überstürzen und lieber im Herbst oder im kommenden Frühjahr die erste Pflanzung vorzunehmen, kam nicht an. „Das wäre schade“, meinte nicht nur Katharina Wroblewski. Woraufhin der Ortsvorsteher vorschlug, die Pflanzung zu genanntem Termin vorzunehmen.

Im Hinblick darauf hat sich seine Stellvertreterin auch schon Unterstützung gesichert. Das ortsansässige Landschaftsbüro Buder, so informierte sie, werde die fachmännische Pflanzung vornehmen. Die Baumschule Kmetsch in Hoyerswerda kommt den Schwarzkollmern beim Preis des Baumes entgegen. Und das Lautauer Büro Brückner wird das Schild anfertigen, auf dem die Namen und Geburtsdaten aller im Jahre 2006 geborenen Kinder verewigt sind. (rgr)